

Objektbericht



Schandmaske mit Glöckchen

Objektname Schandmaske

Datierung 1755

Material/Technik Eisen

Maße 60,5 x 38 x 30 cm

Inventarnummer RG-1395

Objektbericht

Beschreibung Die Maske besteht aus rund 2,5 cm breiten flachen Eisenbändern, von denen je eines über das Gesicht, den Nacken und die Ohren des Inculpanten verläuft. Die Verbreiterungen über den Ohren sind nach außen hochklappbar, das Vorderstück trägt einen eisernen Zapfen, der vom Delinquenten in den Mund zu nehmen war, über die Augen legte sich eine brillenartige Vorrichtung mit ganz kleinen Sehschlitzten. Schneckenartige eingerollte Eisenbänder dienen als Verzierung. Über dem Scheitel ist ein Glöckchen, welches bei jeder Bewegung des Delinquenten läutete und eine Art von Wetterfahne mit einem geöffneten Wolfsrachen angebracht.